
Schriftliche Prüfung aus Nichtlineare elektrische Systeme
Teil: Dourdoumas
am 22.10.2010

Name / Vorname(n):

Kennzahl/ Matrikel-Nummer.:

	①	②	
erreichbare Punkte	8	6	
erreichte Punkte			

Aufgabe 1:

Die Populationsentwicklung zweier Spezies, der Beutetiere $x_1(t)$ und der Räuber $x_2(t)$, wird durch folgende nichtlineare Differentialgleichungen beschrieben:

$$\begin{aligned} \frac{dx_1}{dt} &= (6 - 0.5x_1 - 3x_2)x_1 \\ \frac{dx_2}{dt} &= (-3 - 3x_2 + x_1)x_2 \end{aligned}, \quad \mathbf{x}^T = [x_1 \quad x_2]$$

- Bestimmen Sie die vier Ruhelagen \mathbf{x}_R des Systems.
- Ermitteln Sie lineare und zeitinvariante Modelle der Form

$$\frac{d\boldsymbol{\zeta}}{dt} = \mathbf{A}\boldsymbol{\zeta} \quad \text{mit} \quad \mathbf{x} = \mathbf{x}_R + \boldsymbol{\zeta}, \quad \boldsymbol{\zeta}^T = [\zeta_1 \quad \zeta_2],$$

welche das Verhalten des nichtlinearen Systems für „kleine Auslenkungen“ $\boldsymbol{\zeta}$ aus den ermittelten Ruhelagen näherungsweise beschreiben.

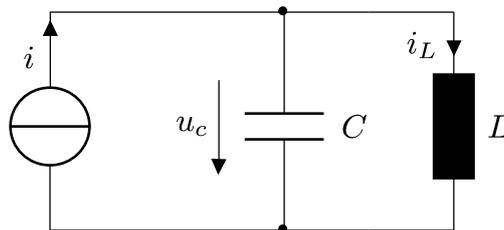
- Bestimmen Sie den Stabilitätscharakter *aller* Ruhelagen des nichtlinearen Systems. (Begründen Sie Ihre Antworten mathematisch.)
- Skizzieren Sie den Verlauf der Trajektorien des um die Ruhelage $\mathbf{x}_R = \mathbf{0}$ *linearisierten* Systems (mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t) in der $\zeta_1 - \zeta_2$ -Ebene für folgende Anfangszustände $\boldsymbol{\zeta}_0 = \boldsymbol{\zeta}(t=0)$:

$$\boldsymbol{\zeta}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix} \quad \text{und} \quad \boldsymbol{\zeta}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix}.$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Aufgabe 2:

Betrachten Sie folgendes ideale elektrische Netzwerk bestehend aus einer Stromquelle, einer Induktivität L sowie einer Kapazität C (siehe Skizze). Der von der Stromquelle gelieferte Strom wird mit i bezeichnet; mit u_C symbolisieren wir die Spannung am Kondensator C , mit i_L den Strom durch die Induktivität L .



- Führen Sie den sogenannten Zustandsvektor $\mathbf{x} = [u_C \quad i_L]^T$ ein und ermitteln Sie ein Modell der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}i.$$

- Ist das System asymptotisch stabil, stabil oder instabil? (Geben Sie eine mathematische Begründung an!)
- Zeigen Sie, dass für den Fall $L=C$ die Trajektorien des *freien* Systems $i(t) \equiv 0$ Kreisen in der $u_C - i_L$ -Ebene entsprechen.

Schriftliche Prüfung aus **Nichtlineare elektrische Systeme**
Teil: Dourdoumas
am 10.12.2010

Name / Vorname(n):

Kennzahl/ Matrikel-Nummer.:

	1	2	
erreichbare Punkte	8	6	
erreichte Punkte			

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes nichtlineare System mit dem sogenannten Zustandsvektor $\mathbf{x}^T = [x_1 \ x_2]$:

$$\begin{aligned}\frac{dx_1}{dt} &= (x_1 + 3)(x_2 - 3) \\ \frac{dx_2}{dt} &= \frac{1}{3}x_1x_2 - 1 + \cos\left(\frac{\pi}{2}x_1\right)\end{aligned}$$

- Bestimmen Sie die vier Ruhelagen \mathbf{x}_R des Systems.
- Ermitteln Sie lineare und zeitinvariante Modelle der Form

$$\frac{d\boldsymbol{\zeta}}{dt} = \mathbf{A}\boldsymbol{\zeta} \quad \text{mit} \quad \mathbf{x} = \mathbf{x}_R + \boldsymbol{\zeta}, \quad \boldsymbol{\zeta}^T = [\zeta_1 \ \zeta_2],$$

welche das Verhalten des nichtlinearen Systems für „*kleine Auslenkungen*“ $\boldsymbol{\zeta}$ aus den jeweiligen Ruhelagen näherungsweise beschreiben.

- Bestimmen Sie den Stabilitätscharakter *aller* Ruhelagen des nichtlinearen Systems. (Begründen Sie Ihre Antworten mathematisch.)

Aufgabe 2:

Betrachten Sie folgendes mathematische Modell:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} -6 & 2 \\ 4 & -4 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 4 \\ 0 \end{bmatrix} u$$

- Berechnen Sie die zwei Eigenwerte und zugehörige Eigenvektoren des Modells.
- Bestimmen Sie den Stabilitätscharakter des Systems.
- Skizzieren Sie den Verlauf der Trajektorien (mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t) in der $x_1 - x_2$ -Ebene für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} -1 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} 1 \\ 3 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} 1 \\ -3 \end{bmatrix}.$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Schriftliche Prüfung aus **Nichtlineare elektrische Systeme**
Teil: Dourdoumas
am 26.01.2011

Name / Vorname(n):

Kennzahl/ Matrikel-Nummer.:

	1	2	
erreichbare Punkte	8	6	
erreichte Punkte			

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes nichtlineare System mit dem sogenannten Zustandsvektor $\mathbf{x}^T = [x_1 \ x_2]$:

$$\begin{aligned}\frac{dx_1}{dt} &= x_1(1 - x_1^2 + 3x_2) \\ \frac{dx_2}{dt} &= x_2\left(\frac{1}{2}x_1 - 1\right)\end{aligned}$$

- Bestimmen Sie die vier Ruhelagen \mathbf{x}_R des Systems.
- Ermitteln Sie lineare und zeitinvariante Modelle der Form

$$\frac{d\boldsymbol{\zeta}}{dt} = \mathbf{A}\boldsymbol{\zeta} \quad \text{mit} \quad \mathbf{x} = \mathbf{x}_R + \boldsymbol{\zeta}, \quad \boldsymbol{\zeta}^T = [\zeta_1 \ \zeta_2],$$

welche das Verhalten des nichtlinearen Systems für „*kleine Auslenkungen*“ $\boldsymbol{\zeta}$ aus den jeweiligen Ruhelagen näherungsweise beschreiben.

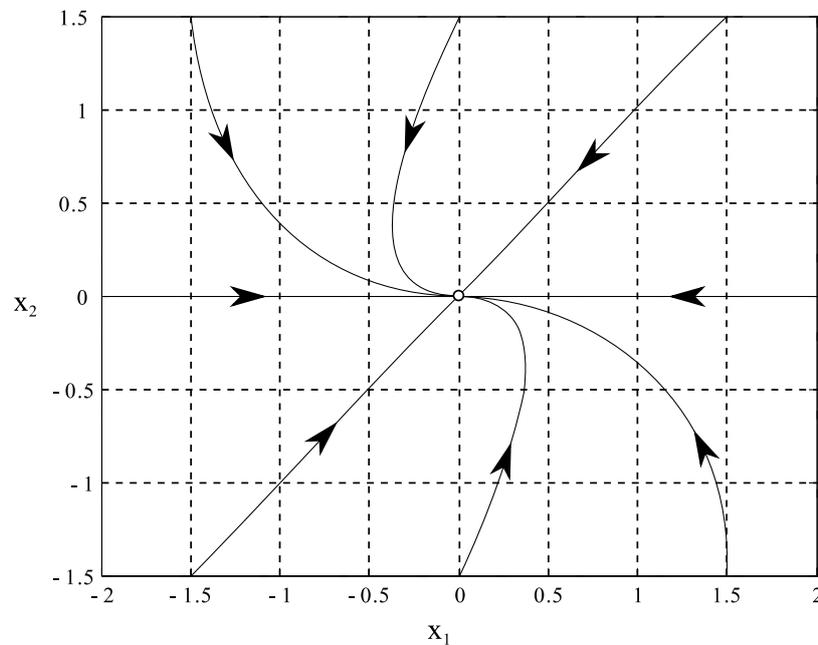
- Bestimmen Sie den Stabilitätscharakter *aller* Ruhelagen des nichtlinearen Systems. (Begründen Sie Ihre Antworten mathematisch.)

Aufgabe 2:

Betrachten Sie folgendes Trajektorienbild eines linearen, zeitinvarianten Systems der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x}$$

Die Eigenwerte der Matrix \mathbf{A} liegen bei $s_1 = -1$ und $s_2 = -2$.



- Bestimmen Sie zu den Eigenwerten s_1 bzw. s_2 passende Eigenvektoren \mathbf{p}_1 und \mathbf{p}_2 .
- Ermitteln Sie die Lösung $\mathbf{x}(t)$ des Systems, wenn es zum Zeitpunkt $t=0$ im Punkt $\mathbf{x}^T(0) = [3 \ 1]$ gestartet wird.
- Berechnen Sie die Systemmatrix \mathbf{A} des Systems.

Schriftliche Prüfung aus **Nichtlineare elektrische Systeme**
Teil: Dourdoumas
am 01.04.2011

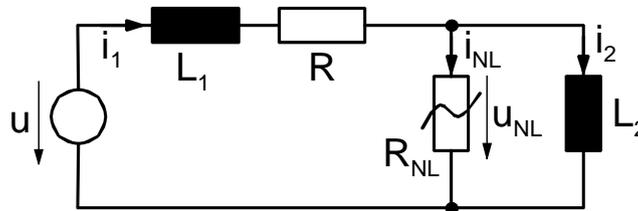
Name / Vorname(n):

Kennzahl/ Matrikel-Nummer.:

	1	2	
erreichbare Punkte	6	4	
erreichte Punkte			

Aufgabe 1

Betrachten Sie folgendes ideale elektrische Netzwerk bestehend aus einer Spannungsquelle, einer Induktivität L_1 , einer Induktivität L_2 , einem Ohmschen Widerstand R und einem nichtlinearen Widerstand R_{NL} . Die von der Spannungsquelle gelieferte Spannung wird mit u symbolisiert. Für die Induktivitäten gelte $L_1 = L_2 = L$.



Die Kennlinie des nichtlinearen Widerstandes R_{NL} wird durch

$$u_{NL} = i_{NL}^2 + i_{NL}$$

beschrieben. Hierbei bezeichnen u_{NL} die Spannung am nichtlinearen Widerstand und i_{NL} den Strom durch den nichtlinearen Widerstand.

- a) Benützen Sie die Ströme i_1 und i_2 gemäß obiger Abbildung, führen Sie den sogenannten Zustandsvektor $\mathbf{x} = [i_1 \quad i_2]^T$ ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{f}(\mathbf{x}, u).$$

Für bestimmte Parameterwerte des Netzwerkes ergibt sich folgendes nichtlineare System:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} u - x_1 - (x_1 - x_2)^2 - (x_1 - x_2) \\ (x_1 - x_2)^2 + (x_1 - x_2) \end{bmatrix}$$

- b) Bestimmen Sie *alle* Ruhelagen \mathbf{x}_R des Systems für die *konstante* Eingangsgröße $u = u_R = 5$.
 c) Ermitteln Sie lineare und zeitinvariante Modelle der Form

$$\frac{d\boldsymbol{\zeta}}{dt} = \mathbf{A}\boldsymbol{\zeta} + \mathbf{b}\nu \quad \text{mit} \quad \mathbf{x} = \mathbf{x}_R + \boldsymbol{\zeta} \quad \text{und} \quad u = u_R + \nu,$$

welche das Verhalten des nichtlinearen Systems für „kleine Auslenkungen“ $\boldsymbol{\zeta}$ und ν aus den ermittelten Ruhelagen näherungsweise beschreiben.

- d) Bestimmen Sie den Stabilitätscharakter *aller* Ruhelagen des nichtlinearen Systems. (Begründen Sie Ihre Antworten mathematisch)

Aufgabe 2:

Gegeben sei ein mathematisches Modell 2. Ordnung der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x}$$

$$y = c_1 \cdot x_1 + c_2 \cdot x_2$$

mit der konstanten Matrix \mathbf{A} und den konstanten Parametern c_1 und c_2 .

Zwei Rechtseigenvektoren der Systemmatrix \mathbf{A} lauten $\mathbf{p}_1 = [1 \ 1]^T$ und $\mathbf{p}_2 = [-1 \ 2]^T$. Der zu \mathbf{p}_1 gehörige Eigenwert beträgt $s_1 = -3$. Ausgehend von einem bestimmten Anfangszustand $\mathbf{x}(0) = \mathbf{x}_0$ wurde folgender Verlauf der Ausgangsgröße y gemessen: $y(t) = 3 \cdot e^{2t}$.

- Ist das System asymptotisch stabil? (*Geben Sie eine mathematische Begründung an!*)
- Ermitteln Sie die Systemmatrix \mathbf{A} und die Transitionsmatrix $\Phi(t)$.
- Skizzieren Sie in der Zustandsebene die Trajektorien (mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende t -Werte) für die folgenden Anfangszustände

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} 2 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} -1 \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} -2 \\ -2 \end{bmatrix}.$$

Der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) soll erkennbar sein!

Schriftliche Prüfung aus **Nichtlineare elektrische Systeme**
am 20.05.2011

Name / Vorname(n):

Matrikel-Nr.:

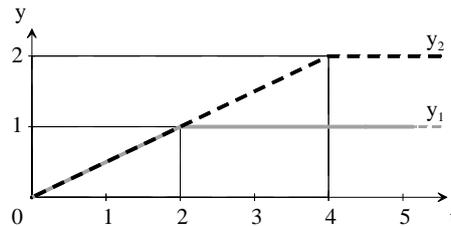
	1	2	
erreichbare Punkte	6	9	
erreichte Punkte			

Aufgabe 1

Betrachten Sie folgende vier Systeme mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y :

$$\text{a) } y(t) = \frac{d}{dt} [3u(t)] \qquad \text{b) } y(t) = -2u(t) + 2 \qquad \text{c) } y(t) = 2|u(t)|$$

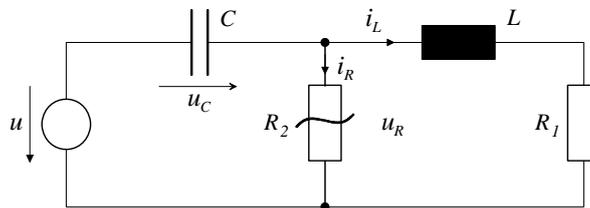
- d) Die Eingangsgröße $u_1(t) = 4\sigma(t)$ bewirkt die Ausgangsgröße $y_1(t)$ (grau in Abbildung), die Eingangsgröße $u_2(t) = 8\sigma(t)$ bewirkt die Ausgangsgröße $y_2(t)$ (schwarz strichliert).



Untersuchen Sie obige Systeme auf Linearität. Geben Sie eine math. Begründung an!

Aufgabe 2

Betrachten Sie folgendes elektrische Netzwerk bestehend aus einer idealen Spannungsquelle, einer idealen Kapazität C , einer idealen Induktivität L , einem Ohmschen Widerstand R_1 und einem nichtlinearen Widerstand R_2 . Die von der idealen Spannungsquelle gelieferte Spannung wird mit u symbolisiert.



Die Kennlinie des Widerstands R_2 wird durch folgende Funktion beschrieben:

$$i_R = \alpha u_R + \beta \quad (\alpha \text{ und } \beta \text{ sind reelle Konstanten, ungleich Null})$$

- a) Führen Sie den Zustandsvektor $\mathbf{x} = [u_C \quad i_L]^T$ ein und ermitteln Sie ein Modell der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{f}(\mathbf{x}, u).$$

- b) Bestimmen Sie *alle* Ruhelagen \mathbf{x}_R des obigen Systems.
 c) Betrachten Sie nun den Fall $u = 0$. Ermitteln Sie lineare und zeitinvariante Modelle der Form

$$\frac{d\xi}{dt} = \mathbf{A}\xi \quad \text{mit} \quad \mathbf{x} = \mathbf{x}_R + \xi,$$

welche das Systemverhalten für „kleine Auslenkungen“ ξ aus den ermittelten Ruhelagen \mathbf{x}_R näherungsweise beschreiben.

- d) Bestimmen Sie den Stabilitätscharakter *aller* Ruhelagen des nichtlinearen (!) Systems in Abhängigkeit von α und β .

Schriftliche Prüfung aus **Nichtlineare elektrische Systeme**
am 17.06.2011

Name / Vorname(n):

Matrikel-Nr.:

	1	2	3
erreichbare Punkte	4	6	5
erreichte Punkte			

Aufgabe 1

Betrachten Sie folgende zwei Systeme mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y :

a) $y(t) = 2u(t-8)$ Untersuchen Sie das System auf *Zeitinvarianz*.

b) $\frac{dy}{dt} = -t y(t)$ mit $y(t=t_0) = y_0$

Bestimmen Sie die Lösung der Differentialgleichung und untersuchen Sie das System auf *Zeitinvarianz*.

Geben Sie jeweils eine mathematische Begründung an!

Aufgabe 2

Gegeben sei ein *nichtlineares* System mit der reellen, skalaren Zustandsgröße x und der reellen Konstanten k :

$$\frac{dx}{dt} = kx - x^3$$

a) Bestimmen Sie *alle* Ruhelagen x_R des Systems in Abhängigkeit von k .

b) Bestimmen Sie den Stabilitätscharakter *aller* Ruhelagen.

Aufgabe 3

Gegeben sei ein System der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} 1 & -2 \\ -2 & -2 \end{bmatrix} \mathbf{x} \quad \mathbf{x}(t=0) = \mathbf{x}_0$$

Skizzieren Sie den Verlauf der Trajektorien (mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t) in der $x_1 - x_2$ Ebene für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} -0.5 \\ -1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} 2 \\ -1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} 2 \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(4)} = \begin{bmatrix} 0 \\ 2 \end{bmatrix}$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!